

Technisches Merkblatt

Entsalzungskompressse



Allgemeine Eigenschaften

Die Entsalzungskompressse auf Bentonit-Sand-Cellulose-Basis zählt zu den abtrocknenden Kompressen und enthält zusätzlich einen genau definierten Anteil an verschiedenen Blähglasgranulaten unterschiedlicher Korngröße. Dies ermöglicht eine effektive Entsalzung betroffener Bereiche bei gleichzeitig einfacher Verarbeitung und hoher Stabilität und Porosität. Das Produkt ist zement- und kalkfrei. Das Prinzip der Entsalzung beruht auf der saugenden Wirkung des Kompressenmaterials, welches einen kapillaren Transport salzbelasteter Porenwässer ermöglicht. Wesentlich dafür ist, dass die mittlere Porengröße der Kompressse kleiner ist als die des zu entsalzenden Substrates (siehe Abb. 1).

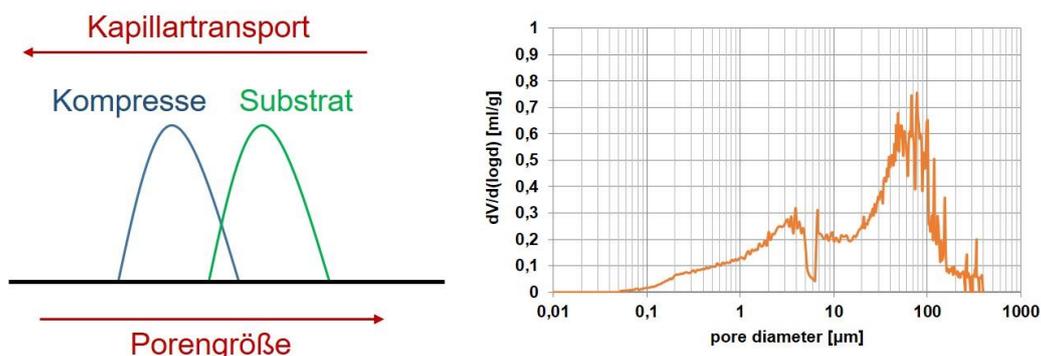


Abbildung 1: (Links) Schematische Darstellung der erforderlichen Porengrößenverteilung für Kompressenmaterial und salzbelastetem Substrat. (Rechts) Porengrößenverteilung des Kompressenmaterials.

Tabelle 1: Produkteigenschaften.

Produktdaten:	
Lieferform	Papiersack, 15 kg
Aussehen	beige
Porosität	60%
Porenverteilung >50%	10-100 µm
Schüttdichte	830,7 kg/m ³
Wasserdampfdiffusionswert µ	4,7
Schrumpfverhalten	1-2%

Anwendung

Das Anmischen der Kompressse erfolgt in einem sauberen Gefäß unter Vorlage von entionisiertem Wasser und langsamer Zugabe des Kompressenmaterials. Die Mischung wird mit herkömmlichen Mischwerkzeugen für 5 min homogen gemischt und kann dann per Hand, Kelle oder Putzmaschine aufgetragen werden.

Der Untergrund muss vor Auftrag der Kompressse sauber und staubfrei sein. Des Weiteren ist der zu entsalzende Bereich mit entionisiertem Wasser leicht anzufeuchten. Der Einsatz einer Putzmaschine führt

oftmals zu einer verbesserten Haftung auf dem Untergrund. Alle Werkzeuge können mit Wasser gesäubert werden.

Der Trocknungsfortschritt ist kontinuierlich zu kontrollieren. Sobald die Kompressen abgetrocknet ist, kann diese entfernt werden. Eine zu schnelle Austrocknung ist jedoch zu verhindern!

Achtung! Die Kompressen darf im abgetrockneten Zustand nicht nochmal einmal genässt werden! Entstehende Risse während des Trockenvorgangs sind unbedenklich und beeinflussen den Entsalzungsprozess nicht. Es empfiehlt sich, vor und nach der Behandlung den Salzgehalt zu bestimmen und bei Bedarf die Anwendung zu wiederholen.

Detaillierte Hinweise zur Anwendung von Entsalzungskompressen sind im WTA Merkblatt „Kompressenentsalzung“ Nr 3-13-01/D zu finden.

Tabelle 2: Allgemeine Bedingungen für die Anwendung des Kompressenmaterials.

Arbeitsvorschriften:	
Wirkmechanismus:	Abtrocknende Kompressen
Wasseranspruch:	0,7 kg entionisiertes Wasser auf 1 kg Kompressenmaterial
Verbrauch:	ca. 13 kg/m ² pro Schichtdicke in cm (1-2 cm Schichtdicke empfohlen)
Verarbeitung:	Temperatur +5 bis +25°C; generell sollten extreme Bedingungen vermieden werden, insbesondere ein zu schnelles oder zu langsames Abtrocknen

Anwendungsbeispiel

Tabelle 3: Analytische Untersuchung des wässrigen Extraktes einer Putzprobe vor und nach der Entsalzung

	pH-Wert	Leitfähigkeit [mS/cm]	Cl ⁻ [Ma.-%]	SO ₄ ²⁻ [Ma.-%]	NO ₃ ⁻ [Ma.-%]
Putzprobe vor der Entsalzung	6,5	6,88	0,55	1,27	1,61
Putzprobe nach der Entsalzung	6,9	1,34	0	0,14	0,01

Lieferform / Lagerung

Die Entsalzungskompressen wird in 15 kg Gebinden als Feststoff geliefert und muss trocken gelagert werden. Im ungeöffneten und trockenen Zustand ist das Material unbegrenzt haltbar. Es wird empfohlen, ein Gebinde vollständig für eine Applikation anzumischen. Offene Gebinde sollten zügig aufgebraucht werden.

Sicherheit

Bei der Verarbeitung von Entsalzungskompressen ist auf gute Belüftung zu achten. Gleichzeitig sollte eine Atemschutzmaske getragen werden, da es zur Staubentwicklung während des Mischvorgang kommen kann.

Beachten Sie vor Gebrauch unser Sicherheitsdatenblatt!

Stand: 12/2020

Vorstehende Informationen wurden nach dem neusten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt. Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt dieser Anwendungshinweise keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden.



IBZ-Salzchemie GmbH & Co.KG

Schwarze Kiefern 4 • 09633 Halsbrücke • Tel.: 03731 200155 • Fax: 03731 200156
www.ibz-freiberg.de • info@ibz-freiberg.de

